Damit der Christbaum nicht in Flammen aufgeht

Sicherheit Feuerwehr gibt Tipps: Was in der Adventszeit zu beachten ist.

Ostallgäu Die Adventszeit hat begonnen: Die Feuerwehren in Deutschland informieren zu diesem Anlass über die Brandrisiken in der Vorweihnachtszeit und geben Ratschläge, wie man Brände vermeiden kann. „Unachtsamkeit etwa beim Umgang mit dem Adventskranz ist in dieser Zeit eine der häufigsten Ursachen für Zimmer- und Wohnungsbrände“, erklärt Frank Hachemer, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Er appelliert an die Umsicht der Bürger, Feuergefahren zu minimieren.

Diese Tipps gibt der DFV für eine sichere Adventszeit:

- Kerzen sollte man **niemals unbeaufsichtigt** brennen lassen: Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins.
- Kerzen an **Adventskränzen und am Weihnachtsbaum** sollten rechtzeitig gelöscht werden, bevor sie komplett heruntergebrannt sind: Tannengrün trocknet nämlich mit der Zeit aus und wird somit zu einer Brandgefahr.
- Kerzen sollten **nicht in der Nähe brennbarer Gegenständen** aufgestellt werden. Auch beim Lüften sollte der Standort der Kerzen vor Luftzug sicher sein.
- Bei **elektrischen Lichterketten** ist unter anderem darauf zu achten, dass Steckdosen nicht überlastet werden.
- **Wenn es brennt**, soll man die Tür zum Raum schließen, die Wohnung verlassen und die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 alarmieren. Rauchmelder in der Wohnung verringern das Risiko der unbemerkten Brandausbreitung enorm. *(gst)*